



Gemeinsam Caritas



VIELFALT IN DER HERKUNFT – IM HANDELN EINS

Gesellschaft wandelt sich und Vielfalt bringt diesen gesellschaftlichen Wandel entscheidend voran. In unseren Einrichtungen und Diensten treffen verschiedenste Lebenskonzepte, Familienbilder, Weltanschauungen, Glaubensrichtungen und Religionen zusammen und wir leben und gestalten diese wertvolle Vielfalt aus Grundüberzeugung. Wir sehen in jedem Menschen ein einzigartiges Individuum mit dem Recht auf einen eigenen Weg und eine individuelle Lebensgestaltung. Was uns eint ist die Caritas – die Nächstenliebe, die Sorge um den anderen Menschen, die so alt ist, wie die Kirche selbst.

Eine moderne und individuelle Welt zeigt sich nicht nur in den theoretischen gemeinsamen Werten, sondern durch gelebte Unterstützung, Wertschätzung und Solidarität, im Großen wie im Kleinen. Für uns ist entscheidend, wie diese niemand ausschließende Liebe Gottes zu allen Menschen sichtbar, spürbar und greifbar wird.

Wir sehen eine große Chance in der Vielfältigkeit unserer Mitarbeitenden und stellen uns als katholischer Wohlfahrtsverband gerne immer wieder neu der Herausforde-

rung, diese gewinnbringend für in Not geratene Menschen zu gestalten. In unserem gemeinsamen Auftrag der Nächstenliebe sind wir in erlebbarer Gemeinschaft im Handeln eins. Dieses Da sein für Menschen ist unsere innere Verbindung.

Neben der permanenten Auseinandersetzung im Alltag soll diese Broschüre Orientierung in wichtige Fragen zur Zusammensetzung unserer Dienstgemeinschaft bringen.



Wolfgang Klein
Caritasdirektor



IN ALLER KÜRZE: WAS GILT IN DER PRAXIS?

Hier finden Sie Antworten auf Fragen, die uns von verschiedenen Seiten immer wieder gestellt werden. Natürlich erhebt diese Zusammenstellung keinen Anspruch vollständig zu sein. So werden in Zukunft sicher noch weitere Aspekte von Vielfalt hinzukommen. Auch wurde auf die Darstellung spezifischer, nur selten auftretender Sonderfälle verzichtet. Deshalb: Wenn Sie Fragen oder Unsicherheiten haben, kommen Sie bitte auf uns zu.



DÜRFEN NUR **KATHOLIKEN** BEI DER CARITAS ARBEITEN?

Nein. In religiöser und weltanschaulicher Vielfalt zusammen zu arbeiten, sehen wir als eine positive Stärke des Verbandes. Nur so ist es möglich, den Auftrag der Caritas in einer pluralen Welt zu erfüllen. Wichtig sind die innere Einstellung und das tatsächliche Handeln der Mitarbeitenden. Daher ist die Anstellung von Menschen ohne oder mit anderer Religionszugehörigkeit je nach Aufgabe und Funktion möglich. Führungskräften kommt eine besondere Verantwortung für die christliche Prägung der Caritas zu. Daher müssen diese in der Regel katholisch oder Mitglied einer der anderen christlichen Kirchen sein.



ICH BIN NICHT GETAUFT – BIN ICH DA BEI DER CARITAS FALSCH?

Auch Menschen, die nicht getauft sind, können beim Caritasverband arbeiten, wenn sie die Ziele und Werte der Caritas in Wort und Tat mittragen und ihren religiös-kirchlichen Charakter respektieren. Auch hier gilt: Führungskräfte müssen in der Regel katholisch oder Mitglied einer der anderen christlichen Kirchen sein.



ICH WILL MICH **SCHEIDEN**
LASSEN. MUSS ICH JETZT UM
MEINEN ARBEITSPLATZ
FÜRCHTEN?

Nein. Eine Scheidung hat keine arbeitsrechtlichen Konsequenzen.

ICH BIN GESCHIEDEN UND
MÖCHTE **WIEDER HEIRATEN**.
HABE ICH NOCH EINE CHANCE
BEI IHNEN?

Wenn jemand wieder heiratet, ist dies kein Hinderungsgrund für die Anstellung oder Weiterbeschäftigung. Für den Caritasverband ist vielmehr eine Haltung des Vertrauens und Respekts vor der persönlichen Lebensführung der Mitarbeitenden wichtig.



ICH BIN **HOMOSEXUELL**.
ICH LEBE IN EINER GLEICH-
GESCHLECHTLICHEN PARTNER-
SCHAFT.
IST DAS VEREINBAR MIT EINER
ARBEIT BEI DER CARITAS?

Homosexuelle Mitarbeitende gehören selbstverständlich zur Dienstgemeinschaft. Das gilt auch für jene, die in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft/Zivilehe leben. Diese ist kein Hinderungsgrund für eine Anstellung oder Weiterbeschäftigung.



ICH BIN AUS DER KIRCHE AUSGETRETEN. WAS JETZT?

Durch einen Kirchenaustritt distanzieren Sie sich von der Kirche. Die Caritas ist ein Teil der Kirche. Somit stellt sich die Frage: Können und wollen Sie dennoch die Ziele und Werte der Caritas loyal mittragen und nach außen vertreten? Dabei ist uns bewusst, dass die Gründe für einen Kirchenaustritt sehr vielschichtig sein können. Eine Entscheidung fällt nach einem persönlichen Gespräch durch den Vorstand.

KANN ICH WIEDER IN DIE KIRCHE EINTRETEN? WIE GEHT DAS?

Ein Wiedereintritt in die Kirche ist möglich. Wenn Sie dies wollen, wenden Sie sich bitte an Ihren Pfarrer vor Ort. Hier erhalten Sie die notwendige Unterstützung. Gerne beantworten auch wir Ihnen erste Fragen.



**KANN JETZT JEDE/R BEI
DER CARITAS ARBEITEN?
WIRD JETZT ALSO ALLES
BELIEBIG?**

Es ist uns bewusst: Vielfalt ist nicht einfach von vornherein gut. Wer beispielsweise einer Sekte angehört, menschenfeindliche, rassistische oder erniedrigende Meinungen vertritt oder Kirche und Religion verhöhnt, kann nicht beim Caritasverband arbeiten.

WAS MACHT DIE **IDENTITÄT** VON CARITAS AUS?

Gottes Liebe gilt allen Menschen. Ohne Ausnahme. Ohne Bedingung. Niemand muss sich diese Liebe erst verdienen oder irgendetwas dafür leisten. Mitarbeitende der Caritas sind allein dieser Liebe zum Nächsten verpflichtet. Diese universale Liebe Gottes für möglichst viele Menschen erfahrbar zu machen – das macht die Identität und die Glaubwürdigkeit von Caritas aus. Das Handeln und die Botschaft Jesu geben uns hierfür Orientierung.

Für dieses Anliegen arbeiten beim Caritasverband Leverkusen Menschen unterschiedlicher Konfessionen, Religionen, Weltanschauungen, Lebensformen und sexueller Identitäten. Sie alle verbindet bei all ihrer Unterschiedlichkeit das eine Ziel: Menschenliebe im Sinne Jesu glaubwürdig erfahrbar zu machen. Diese Vielfalt bei unseren Mitarbeitenden verstehen wir als Bereicherung.

VIELFÄLTIG, ABER NICHT BELIEBIG – WAS MEINT INSTITUTIONELLE LOYALITÄT?

Wir sind überzeugt: Wertschätzung von Vielfalt heißt nicht Beliebigkeit. Wir erwarten von unseren Mitarbeitenden, dass sie die Ziele und Werte der Caritas mittragen und in Wort und Tat leben. Das ist deutlich mehr, als nur den religiös-kirchlichen Charakter der Caritas zu respektieren. Wir bezeichnen diese Bereitschaft mit dem Begriff institutionelle Loyalität.



**Herausgegeben von:
Caritasverband Leverkusen e. V.
Bergische Landstraße 80
51375 Leverkusen
0214 855 42 0
info@caritas-leverkusen.de
www.caritas-leverkusen.de**

Wir danken dem Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. für die freundliche Genehmigung, uns an ihre 2018 erschienene Broschüre „Caritas in Vielfalt“ anzulehnen.
Fotos (Agenturfotos – mit Models gestellt): iStockphoto
Titelbild: G. Uflacker
Gestaltung: Wolfgang Strobel, Nürtingen, info@agentur-strobel.de